

## **Naturschutz in München**

### **Schutzgebiete Perspektiven II - Ausweisung zusätzlicher naturschutzrechtlicher Schutzgebiete und Schutzgegenstände**

#### **Naturschutz in München - Auch kleine Flächen konsequent unter Schutz stellen**

Antrag Nr. 20-26 / A 03153 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom 12.10.2022, eingegangen am 13.10.2022

#### **Die Münchner Quellen und Quellbäche besser schützen**

Antrag Nr. 20-26 / A 04530 von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 09.01.2024, eingegangen am 09.01.2024

#### **Unterschutzstellung der Flächen nördlich der Angerlohe**

Antrag Nr. 20-26 / B 06354 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 06.02.2024

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14281**

1 Anlage

### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.10.2024**

Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag der Referentin**

wie in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 24.09.2024.

Die Stadtratsfraktionen SPD/Volt und Die Grünen – Rosa Liste haben beiliegenden Änderungsantrag vom 24.09.2024 (siehe Anlage) eingebracht. Die Referentin übernimmt den eingebrachten Antrag.

Der Ausschuss hat die Annahme des geänderten Antrags der Referentin empfohlen.

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs sowie das Baureferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen fett hervorgehoben):

1. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die erforderlichen fachlichen Untersuchungen und formellen Verfahren zur Inschutznahme der unter den Zif-

fern 2.3, 2.4, 2.5 und 3.2.5 vorgeschlagenen geschützten Landschaftsbestandteile bis einschließlich 10 ha durchzuführen und dem Stadtrat zusammen mit der Würdigung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vor dem Hintergrund der laufenden Planungen für den "Großen Böhmerweiher" wird das Referat für Klima- und Umweltschutz das Baureferat sowie den Erholungsflächenverein in das Verfahren für den unter 2.3 vorgeschlagenen geschützten Landschaftsbestandteil einbinden.

2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, im Zuge von Novellierungen und Neuausweisungen von Landschaftsschutzgebieten die im Umgriff befindlichen Quellen und Quellbäche einer gesonderten Prüfung zu unterziehen. Soweit erforderlich, sollen zum Schutz der Quellen und Quellbäche besondere Schutzvorschriften in die Schutzverordnungen aufgenommen werden.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die erforderlichen fachlichen Untersuchungen und das erforderliche formelle Verfahren zur Novellierung der Landschaftsschutzgebietsverordnung vom 09.10.1964 für den Bereich „Angerlohe“ (§ 2 Abs. 1 Buchst. h Landschaftsschutzverordnung), inklusive einer Erweiterung des Umgriffs um die nördlich gelegenen Flächen, durchzuführen und dem Stadtrat zusammen mit der Würdigung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, ergänzend zum Beschluss „Schutzgebiete in der Landeshauptstadt München – Perspektiven“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04468) die erforderlichen fachlichen Untersuchungen und das erforderliche formelle Verfahren zur Novellierung der Landschaftsschutzgebietsverordnung vom 09.10.1964 in Bezug auf den gesamten Bereich „Isarauen südlich des Isarrings“ (§ 2 Abs. 1 Buchst. s Landschaftsschutzverordnung), durchzuführen und dem Stadtrat zusammen mit der Würdigung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die erforderlichen fachlichen Untersuchungen und das erforderliche formelle Verfahren zur Inschutznahme der Landschaft angrenzend an den bestehenden geschützten Landschaftsbestandteil „Langwieder Heide“ als Landschaftsschutzgebiet entsprechend den Ausführungen unter Ziffer 5 des Vortrages der Referentin durchzuführen und dem Stadtrat zusammen mit der Würdigung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Beschlussfassung vorzulegen.
6. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Baureferat, wie unter Ziffer 3.2.3 und 3.2.5 ausgeführt, zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung des Quellschutzes fachlich sinnvoll und möglich sind. ~~Die hierfür erforderlichen Mittel werden gegebenenfalls entsprechend der Zuständigkeiten der Referate gesondert für den Haushalt angemeldet.~~
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03153 „Naturschutz in München - Auch kleine Flächen konsequent unter Schutz stellen“ von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom 12.10.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04530 „Die Münchner Quellen und Quellbäche besser schützen“ von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 09.01.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06354 „Unterschutzstellung der Flächen nördlich der Angerlohe“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 07.01.2024 ist damit satzungsgemäß behandelt.
10. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christine Kugler  
Berufsmäßige Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL4)

z.K.

**V. Wv. Referat für Klima- und Umweltschutz**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. Zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail)

z.K.

Am.....